

Wirtschaftsausschuss Lütjenburg

14. Sitzung

Sitzung vom 14.07.2016

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 4
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

| | |
|---------------------------------------|--|
| 1. Nikolai Laskowsky | 13. |
| 2. Christoph Heyden | 14. |
| 3. Jürgen Panitzki | 15. |
| 4. Anke Pundt-Bernatzki | 16. |
| 5. Klaus Giesche | 17. |
| 6. Birgit Laskowsky f. Winfried Seick | 18. |
| 7. Renate Wertz | 19. |
| 8. | 20. |
| 9. | b) nicht stimmberechtigt |
| 10. | 1. BM Sohn |
| 11. | 2. Herr Behn / Amt Lütjenburg |
| 12. | 3. Herr Leyk / Stadtreferent (bis 19.15 Uhr Städtepartnerschaftskommission) |
| | 4. Frau Gerlinde von Soosten / Städtepartnerschaftskommission |
| | 5. Herr Volker Zillmann / Städtepartnerschaftskommission |
| | 6. Herr Unfug / Wirtschaftsvereinigung |
| | 7. Herr Klaus |
| | 8. keine Zuhörer(innen) |
| | 9. |

Es fehlten:

| a) entschuldigt: | b) unentschuldigt: |
|-------------------|--------------------|
| 1. Winfried Seick | 1. |
| 2. | 2. |

Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses waren durch Einladung vom 01.07.2016 auf Donnerstag, den 14.07.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Wirtschaftsausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Genehmigung der Niederschrift der 13. Sitzung vom 09.03.2016
4. Einwohnerfragestunde
5. Berichte der Städtepartnerschaftskommissionen
6. Ausschreibung Stadtfest 2017 und 2018
7. Plastiktütenfreie Stadt Lütjenburg (Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 04.04.2016 - Verweis aus dem Bau- und Umweltausschuss)
8. Berichte und Verschiedenes
u.a. Tourist-Information, Bundeswehr-Patenschaft

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Mitglieder der Partnerschaftskommissionen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Da keine Anträge vorliegen, wird die Tagesordnung öffentlich beraten.

- 7 dafür -

3. Genehmigung der Niederschrift der 13. Sitzung vom 09.03.2016

Da bis zum Ende der Sitzung keine weiteren Einwände erhoben werden, gilt das Protokoll der 13. Sitzung als genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. Berichte der Städtepartnerschaftskommissionen

Dazu erteilt der Vorsitzende zunächst das Wort an den Vorsitzenden der Städtepartnerschaftskommission Rakvere, Herrn Leyk. Herr Leyk berichtet über das Arbeitsprogramm 2015 der Kommission Rakvere. Als vordringlichste Aufgabe der neuen Kommission (Neuwahl 25.11.2014) wurden der Schüleraustausch und die Durchführung eines Feriensommerlagers mit estnischen Teilnehmern benannt. Zu der Durchführung des Feriensommerlagers wollen sich die Kommissionsmitglieder besonders einsetzen. Das internationale Sommerlager soll im August 2016 durchgeführt werden. Die dafür eingeworbenen Fördermittel zur Finanzierung des Sommerlagers wurden abgelehnt. Somit erklärt Herr Leyk anhand einer Tischvorlage die Finanzierung dieses Sommerlagers. Die Städtepartnerschaftskommission Bain de Bretagne beteiligt sich mit 700,00 Euro aus ihrem jährlichen Zuschuss von 1.250,00 Euro. Somit ergeht folgender Beschlussvorschlag, der auch den Finanzierungsvorschlag beinhaltet:

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

- 7 dafür -

Danach erteilt der Vorsitzende das Wort an Frau Gerlinde von Soosten, Kommission Städtepartnerschaft Bain de Bretagne. Frau von Soosten erläutert noch einmal die wesentlichen Punkte aus ihrem Tätigkeitsbericht und Verwendungsnachweis 2015 der Partnerschaftskommission Lütjenburg-Bain de Bretagne.

Für den Rechenschaftsbericht der Kommissionen Städtepartnerschaft Lütjenburg-Breitenstein-Uljanovo sowie für die Städtepartnerschaft Lütjenburg-Sternberg wird Herrn Zillmann das Wort erteilt. Zum Rechenschaftsbericht der Kommission Breitenstein-Uljanovo hebt Herr Zillmann besonders hervor, dass auch in diesem Jahr bedauerlicherweise wieder kein Russischunterricht im Schulzentrum erteilt wird. Danach gibt Herr Zillmann noch Erläuterungen zu den einzelnen Punkten des Rechenschaftsberichtes, der allen Ausschussmitgliedern vorliegt vor.

Zum Rechenschaftsbericht der Kommission Sternberg gibt Herr Zillmann noch einmal einen Rückblick auf die Veranstaltungen im vergangenen Jahr und die Zusammenstellungen der Finanzen. Sodann ergeht folgender Beschlussvorschlag: Die Berichte der Städtepartnerschaftskommissionen werden zur Kenntnis genommen.

- 7 dafür -

6. Ausschreibung Stadtfest 2017 und 2018

Dazu erteilt der Vorsitzende das Wort an Bürgermeister Sohn. Bürgermeister Sohn erläutert den Ausschussmitgliedern das beigefügte und geänderte Leistungsverzeichnis. Hier wird unter den Ausschussmitgliedern insbesondere über die Erweiterung der Ausschreibung auf das Jahr 2019 also insgesamt für 3 Jahre diskutiert.

Sodann ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung das Stadtfest 2017/2018 und 2019 gemäß Leistungsverzeichnis mit den Änderungen (siehe Anlage LV) beschränkt auszuschreiben und empfiehlt Haushaltsmittel jeweils in Höhe von 22.500,00 Euro bereitzustellen.

- 7 dafür -

7. Platiktütenfreie Stadt Lütjenburg (Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 04.04.2016 - Verweis aus dem Bau- und Umweltausschuss)

Dazu erteilt der Vorsitzende das Wort an das anwesende Mitglied der Wirtschaftsvereinigung, Herrn Unfug. Herr Unfug gibt einen Sachstand darüber, wie sich zurzeit die Situation in Lütjenburg mit der Ausgabe von Plastiktüten darstellt. Danach wird Herr Giesche vom Vorsitzenden gebeten, noch einmal kurz seinen Antrag zur plastiktütenfreien Stadt Lütjenburg zu erläutern. Herr Giesche gibt weitere Informationen und erläutert den Antrag ausführlich. In der nachfolgenden Diskussion werden verschiedene Standpunkte erläutert. Es kristallisiert sich heraus, dass hier vorrangig die Wirtschaft und der Verbraucher zur Vermeidung von Plastiktütenverwendung gefragt sind. Demzufolge ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsausschuss nimmt den Antrag der Grünen-Fraktion zur Kenntnis und begrüßt grundsätzlich die Zielsetzung des Antrages. Der Ausschuss fasst weder einen Beschluss noch gibt der Ausschuss eine Beschlussempfehlung ab.

8. Berichte und Verschiedenes

Bürgermeister Sohn berichtet zum Sachstand der Ausstattung und Renovierung der Tourist-Information. Die Aufgaben sind größtenteils abgearbeitet. Kleine Dinge fehlen noch. Es ist noch nicht alles ganz formvollendet.

Weiterhin berichtet der Bürgermeister über einen Bundeswehrappell, der am 19.07.2016 in Lütjenburg auf dem Marktplatz stattfindet. Das Flugabwehrraketengeschwader 1, zu der auch die Flugabwehrraketengruppe 61 in Todendorf gehört, wird für besondere Dienste der Prinz-Heinrich-Preis verliehen.

Frau Wertz setzt den Ausschuss darüber in Kenntnis, dass Ende August die 3. Auflage des Lütjenburger Kochbuches mit 150 Auflagen erscheint.

Protokollführer: